

KREISEL Trockenes Mauerwerk Injektionsflüssigkeit

EIGENSCHAFTEN:

KREISEL Trockenes Mauerwerk Injektionsflüssigkeit basiert auf einer alkalischen Lösung bestehend aus Silikatbestandteilen und Silanen und bildet eine wirksame Sperrzone gegen kapillar aufsteigende Feuchtigkeit in kalkhaltigem Mauerwerk. Durch chemisch-physikalische Vorgänge wird eine Mineralisierung der zement- und kalkhaltigen Baustoffe in den Poren bewirkt. Gleichzeitig wird eine Feuchtigkeitssperre durch Hydrophobierung der Kapillarwände erzeugt, sodass neben einer „verstopfenden Wirkung“ noch zusätzlich ein wasserabweisender Effekt auftritt.

ANWENDUNGSGEBIET:

Die **KREISEL Trockenes Mauerwerk Injektionsflüssigkeit** ist ein im Bohrlochverfahren einzubringendes Flüssigprodukt zum nachträglichen Einbau von Sperrebenen gegen kapillar aufsteigende Feuchtigkeit im Mauerwerk.

VERARBEITUNG:

Vor der Anwendung der **KREISEL Trockenes Mauerwerk Injektionsflüssigkeit** sollten alle begleitenden Sanierungsmaßnahmen (wie z.B. Salzbehandlung, Lage der Sperrebene in Kombination mit einer Flächenabdichtung, Sperrschlämme usw.) aufeinander abgestimmt werden.

Für das Einbringen der **KREISEL Trockenes Mauerwerk Injektionsflüssigkeit** sind Fülllöcher im Mauerwerk im Winkel von 30° nach unten geneigt auszubohren. Dabei sollte mindestens einmal die Ebene einer Lagerfuge gekreuzt werden. Die Bohrlochtiefe entspricht 50 % der Mauerstärke. Der Abstand der Bohrlöcher sollte bei einseitiger Anordnung 12 - 14 cm und bei zweiseitiger Anordnung 16 - 18 cm betragen. Bei Mauerwerk ab 50 cm Dicke ist eine zweiseitige Anordnung empfehlenswert.

Die **KREISEL Trockenes Mauerwerk Injektionsflüssigkeit** kann dann durch Vergießen (Gravitation) oder Verpressen (Druck) eingebracht werden.

Dabei ist folgendes zu beachten:

In dem Putz unterhalb der Abdichtungsebene darf kein Gips oder Gipszusatz verwendet werden. Die volle Wirksamkeit der **KREISEL Trockenes Mauerwerk Injektionsflüssigkeit** kommt nur dann zustande, wenn das zu behandelnde Mauerwerk noch freien Kalk enthält (also alkalisch reagiert). Ist keine alkalische Reaktion mehr feststellbar (besonders bei sehr altem Mauerwerk oder bindemittelfreien Mörteln), die Bohrlöcher anstelle von Wasser mit Kalkmilch gut durchfeuchten, bevor die **KREISEL Trockenes Mauerwerk Injektionsflüssigkeit** angewandt wird.

Bei starken Hohlräumen im Mauerwerksverband sind diese vor dem Vergießen über die Bohrlöcher mit Dichtungsschlämme zu füllen; im Anschluß daran erfolgt nach einer Wartezeit von 24 Stunden das Einfüllen der **KREISEL Trockenes Mauerwerk Injektionsflüssigkeit**.

Vergießen: (Bohrdurchmesser 10 - 15 mm)

So lange **KREISEL Trockenes Mauerwerk Injektionsflüssigkeit** über die Füllkartuschen einfüllen, bis kein Material mehr aufgenommen wird. In der Regel ist die Aufnahmefähigkeit des Mauerwerkes nach 2 Tagen erreicht.

Verpressen der Bohrlöcher mittels Hebelpresse oder Pumpe.

Bei diesem Verfahren wird **KREISEL Trockenes Mauerwerk Injektionsflüssigkeit** über Injektionspacker in das Porengefüge des Baukörpers gepreßt. Die Größe der Bohrlöcher richtet sich hierbei nach dem Durchmesser der Injektionspacker (12 oder 17 mm Durchmesser).

Nach dem Vergießen/Verpressen sind die Fülllöcher hohlraumfrei mit Schnellzement (z.B. Neurofix 2002) zu verfüllen.

Die Folgearbeiten, wie das Auftragen von Sanierputz, sollten erst nach sichtbarer Abtrocknung des behandelten Mauerwerkes durchgeführt werden.

VERBRAUCH:

Der durchschnittliche Materialbedarf pro lfdm. abzusperrendes Mauerwerk beträgt erfahrungsgemäß bei Anordnung der Fülllöcher im Lochabstand von 14 cm bis zur Sättigung:

Mauerwerk 38 cm dick: 4,8 - 5,5 L Trockenes Mauerwerk Injektionsflüssigkeit

Mauerwerk 50 cm dick: 6,0 - 7,5 L Trockenes Mauerwerk Injektionsflüssigkeit

Mauerwerk 70 cm dick: 8,4 - 10,5 L Trockenes Mauerwerk Injektionsflüssigkeit

TECHNISCHE DATEN:

Verarbeitungstemperatur	:	+ 5 °C bis + 30 °C
Trocknungszeit	:	abhängig von der Objekttemperatur und dem Kalkanteil im Mauerwerk in der Regel 2 – 3 Tage bei 20 °C.
PH-Wert	:	ca. 11 – 12
Dichte	:	1,241 kg/L
Wasseraufnahmekoeffizient	:	0,037 kg/m ² · √ t *
Diffusionswiderstandszahl μ	:	50,2 *
Diffusionsäquivalente Luft	:	0,37 m *
Schichtdicke – sd – Wert (EN iso 12572)	:	

* Die Bestimmung erfolgte mit **KREISEL Trockenem Mauerwerk Injektionsflüssigkeit** getränktem Kalkzementmörtelproben.

LIEFERFORM:

- Komplettset 5 L inkl. Füllkartuschen;
- Nachfüllpack von 5 L und 10 L.

HALTBARKEIT:

12 Monate nach Herstellungsdatum (siehe Chargenaufdruck).

LAGERUNG:

Trocken, kühl und frostfrei. Angebrochene Gebinde gut verschließen.

Für Kinder unzugänglich aufbewahren!

Besonders zu beachten:

Nicht geeignet bei anstehendem, drückendem Wasser. Beim Umgang mit der **KREISEL Trockenes Mauerwerk Injektionsflüssigkeit** muss eine Schutzbrille getragen werden.

Sicherheitshinweise beachten!!!

Bei häufigem oder längerem Umgang mit der **KREISEL Trockenes Mauerwerk Injektionsflüssigkeit** sollten Gummihandschuhe (laugenbeständig) getragen werden.

Grünanlagen und Pflanzen sind vor Spritzern zu schützen.

Die Glas- oder Emailleflächen können durch Trockenes Mauerwerk Injektionsflüssigkeit angeätzt werden, daher beschmutzte Brillen oder Fensterscheiben frühzeitig mit Wasser abwaschen.

Wir übernehmen die Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Erzeugnisse. Unsere Verarbeitungsempfehlungen beruhen auf Versuche und praktischen Erfahrungen. Sie können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein und befreien den Verarbeiter ggf. nicht von Eigenversuchen, da wir keinen Einfluss auf die bauphysikalischen Bedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben.

INFO-TELEFON: 06134/ 72 52 – 11

Norbert Kreisel GmbH & Co. Qualitätsbaustoffe KG, Fritz-Ullmann-Strasse 8-10, 55252 Mainz-Kastel